Vita Prof. Dr. med. Hans-Dieter Allescher

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

Chefarzt Zentrum Innere Medizin
am Klinikum Garmisch Partenkirchen

Ärztliche Leitung Zentrum Innere Medizin
an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau

Prof. Dr. med. Hans-Dieter Allescher wurde am 11. November 1958 in Cham in der Oberpfalz geboren. Er ist seit 2003 Chefarzt am Zentrum Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie und Stoffwechsel am Klinikum Garmisch-Partenkirchen Seit 2007 ist er darüber hinaus Ärztlicher Leiter am Zentrum Innere Medizin an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau. Vom 1. August 2013 bis zum 31. Juli 2018 hat Prof. Dr. Allescher das Amt des Ärztlichen Direktors übernommen. Bis zu seiner Ernennung war er bereits von 2006 bis 2013 als stellvertretender Ärztlicher Direktor tätig.

Klinikjahre und medizinische Zusatzqualifikationen
Bevor Prof. Dr. Allescher als Chefarzt am Zentrum Innere Medizin an das Klinikum Garmisch-Partenkirchen wechselte, war er von 1985 bis 1994 zunächst wissenschaftlicher Assistent und von 1995 bis 2002 Oberarzt an der renommierten II. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München bei Prof. Dr. Dr. h.c. Meinhard Classen. Diese Tätigkeit wurde von 1986 bis 1988 unterbrochen von einem Forschungsaufenthalt an der MC Master University, Division of Physiology and Pharmacology, Hamilton, Canada. Er erhielt mehrere Einladungen als Visiting Professor an die John Hopkins University, Baltimore, Commonwealth University Richmond, Virginia und die Majo Clinic Rochester, USA. Er war mehrfach internationaler Tutor und Ausbilder bei nationalen und internationalen Endoskopie-Kursen. In der Zeit von 1998 bis 2002 übernahm er die kommissarische Leitung zusammen mit Dr. Wessel und Prof. Feussner der Arbeitsgruppe „Minimal invasive therapeutische Interventionen“ (MITI) am Klinikum rechts der Isar in München.

Medizinstudium
Prof. Dr. Allescher absolvierte von 1978 bis 1980 ein vorklinisches Medizinstudium an der Universität Regensburg und von 1980 bis 1985 sein Klinisches Studium der Medizin an der TU München. 1985 erfolgte seine Approbation zum Arzt und im selben Jahr schloss er den Doktor der Medizin mit seiner Dissertation in Sportmedizin ab. Er war in dieser Zeit Stipendiat der Bayerischen Begabtenförderung und der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Nach der Facharztzeit erhielt er 1991 den Facharzt für Innere Medizin und 1993 die Qualifikation zum Facharzt für Gastroenterologie. In diesem Jahr erfolgte seine Habilitation und Ernennung zum Privat-Dozenten mit der Vergabe der venia legendi an der TU München. In 2000 wurde er vorzeitig zum außerplanmäßigen Professor für Innere Medizin an der TU München ernannt.

Forschungsschwerpunkte
Die besonderen Forschungsschwerpunkte umfassen sowohl grundlagenwissenschaftliche als auch mehrere klinische Bereiche, die vor allem die Neurogastroenterologie sowie die diagnostische und interventionelle Endoskopie umfassen.

Neurogastroenterologie | Prof. Dr. Allescher leitete über viele Jahre ein DFG-unterstütztes Forschungslabor, dass sich mit den zellulären und molekularbiologischen Grundlagen des Nervensystems des Gastrointestinaltraktes befasste. Seine Forschungsgruppe war von 1995 bis 2003 Mitglied des Sonderforschungsbereiches SFB 391.

Endoskopie | Prof. Dr. Allescher führte mehrere klinische und grundlagenwissenschaftliche Studien zur interventionellen Endoskopie (Gastroskopie, ERCP, Endosonographie) sowie zur gastrointestinalen Funktionsdiagnostik durch. Er war Mitinitator des LEADER-II-Projekt ENDOTEL, „Endoscopy Teleservice", gefördert durch die Bayerische Staatsregierung im Rahmen von Bayern-On-line II und hatte die internistische Leitung der Arbeitsgruppe „Minimal invasive therapeutische Interventionen" (MITI) am Klinikum rechts der Isar in München.

Fachmedizinische Expertise und ehrenamtliches Engagement
Prof. Dr. Allescher ist als wissenschaftliches Mitglied in mehreren nationalen und internationalen Fachorganisationen aktiv. Er war europäischer Vertreter im internationalen Steering Kommitee der International Motility Society, 2003 erfolgte seine Berufung in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren (DGEBV), wo er 2015 als gewählter Präsident tätig sein wird. Bereits in 2004 wurde er in den Beirat der Bayerischen Gesellschaft für Gastroenterologie berufen.

Prof. Dr. Allescher ist Autor von mehr als 200 wissenschaftlichen Publikationen, Mitautor in zahlreichen gastroenterologischen und medizinischen Standardwerken und Herausgeber oder Mitherausgeber von mehreren medizinischen Fachbüchern. Er fungierte oder ist Mitglied im Editorial Board mehrerer wissenschaftlicher Zeitschriften (Zeitschrift für Gastroenterologie, World J. of Gastroenterology, Gastroenterology, Endoskopie heute, Viszeralmedizin) und ist aktiver Gutachter für mehr als 20 wissenschaftliche Fachzeitschriften. Er ist Beiratsmitglied der Deutschen Gastroliga und des Kompetenzteams Magengesundheit.

Er ist aktives Mitglied in folgenden Standesorganisationen:
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)
Deutsche Gesellschaft für Verdauung und Stoffwechsel (DGVS)
American Gastroenterological Association (AGA)
European Society of Gastrointestinal Endocopy (ESGE)
Bund Deutscher Internisten (BDI)
Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)

Arbeitsgemeinschaft internistischer Onkologie (AIO)
Arbeitskreis für Neurogastroenterologie und Motilität
European Motility Society (EMS)
American Motility Society (AMS)
International Motility Group (IMG)
Deutsche Gesellschaft für Ultraschallmedizin (DEGUM)
Deutsche Gesellschaft für Dysphagie (DGD)

Für seine wissenschaftlichen und akademischen Leistungen hat er mehrere Preise erhalten, so z.B. den Förderpreis für Gastroenterologie der Bayerischen Gesellschaft für Enterologie.